**Anforderungsprofil**

Die Stadtverwaltung Worms, schreibt für den Zeitraum 01.01.2026 – 31.12.2029 folgendes Angebot für die Leistungserbringung „Jugendtreff Eisbachtal“, zur Übernahme durch anerkannte Träger der freien Jugendhilfe auf Basis § 75 SGB VIII im nachfolgend benannten Umfang aus.

Die ausgeschriebene Leistung umfasst das Betreiben des Jugendtreffs.

Personalbedarfe:
Während den Öffnungszeiten sollen mindestens zwei Mitarbeitende durchgehend anwesend sein, hiervon mindestens eine pädagogische Fachkraft.

Die Öffnungszeiten sollen folgende Kriterien erfüllen:

- Mindestens 3 Öffnungstage die Woche
- Mit je einer minimalen Öffnungszeit von 4 Stunden in der Nachmittagszeit mit einer Gesamtöffnungszeit von mindestens 12 Stunden in der Woche
- Mind. 4 Veranstaltungen im Jahr über das reguläre Angebot hinaus
- Schließzeiten sollten in den rheinland-pfälzischen Ferien liegen und sollen maximal die Hälfte der jeweiligen Ferien umfassen

Die vom Träger der Maßnahme beauftragte pädagogische Fachkraft hat eine Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher/zur staatlich anerkannten Erzieherin oder einen Studienabschluss der Sozialen Arbeit / Sozialpädagogik oder eine vergleichbare Ausbildung. Der/die zweite Mitarbeitende hat mindestens eine Ausbildung zum/zur Jugendleiter/in (JuleiCa-Schulung). (Personalkontinuität – 1 feste Ansprechperson)

Erfahrungen des Trägers in der Jugendarbeit in Worms und besonders im Eisbachtal sind erwünscht.

Konzeptionelle Grundlagen:
Als Grundlage dieser Ausschreibung dienen die Inhalte des Konzeptes der Jugendarbeit in Worms (Anlage).

Im einzureichenden Konzept des Trägers soll auf die spezifische Situation der Jugendarbeit im Eisbachtal eingegangen werden und die Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren der Jugendarbeit, besonders der Mobilen Jugendarbeit Vororte, deutlich gemacht werden. Im Konzept soll ebenfalls auf die Angebote während der Öffnungszeiten und mögliche Veranstaltungsthemen eingegangen werden. Das Treffangebot soll sich vorrangig an Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 12 bis 27 Jahren richten, die Ausgestaltung der Angebote und Veranstaltungen sollte sich nach den spezifischen Bedürfnissen der Altersgruppen richten.

Kooperation Mobile Jugendarbeit
Eine enge Kooperation des Jugendtreffs mit der Mobilen Jugendarbeit ist ein zentraler Aspekt des Konzeptes zur Jugendarbeit. Vor diesem Hintergrund ist eine gemeinsame Arbeit des Jugendtreffs und der Mobilen Jugendarbeit essentiell.
Die Mobile Jugendarbeit Vororte wird daher mit einer Person an einem Tag pro Woche im Jugendtreff anwesend sein. Darüber hinaus soll die Mobile Jugendarbeit

durchgängig Zugang zu den Räumlichkeiten haben, und diese auch für Veranstaltungen nutzen können.

**Anlage**

Konzept der Jugendarbeit